

## **Lachmann, Hedwig: Täglich sitzt sie in Erinnerungen (1891)**

- 1     Täglich sitzt sie in Erinnerungen,
- 2     Ihre Hände auf den Knien verschlungen.
  
- 3     Eingesponnen in ihr Traumgewebe,
- 4     Schaukelnd auf versunkner Zeiten Schwebe.
  
- 5     Ihre Quellen haben sich geschlossen,
- 6     Sind ins Innere zurückgeflossen;
  
- 7     Auf dem dunklen Seelenspiegel jagen
- 8     Sich die Schatten von gelebten Tagen.
  
- 9     Immer weht es aus dem Unsichtbaren:
- 10    Ist sie nicht die Gleiche wie vor Jahren?
  
- 11    In dem unterirdischen Verstecke
- 12    Sprengt ihr frühes Selbst die leichte Decke,
  
- 13    Drängt mit ungebrochnen Schmerzgewalten
- 14    Sich im Bild der Seele zu gestalten.
  
- 15    Scheu verschlossne Sehnsuchtstriebe springen,
- 16    Zitternd, sich aufs neue darzubringen.
  
- 17    In dem Sternenglanz der Allmacht spiegelt
- 18    Sich ihr Sein vollendet und entsiegelt.

(Textopus: Täglich sitzt sie in Erinnerungen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42412>)